talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe 117 / Juni 2023
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal

Aus der Biosphärenparkregion

Einblick in das Forschungsprojekt MultiBios und das Leben des Alpensalamanders sowie die Einladung zum Vortrag Amphibien und Reptilien in Vorarlberg. Das MAB Jugendforum und das Jugendcamp in Breisach. Die Termine der Vorarlberger Umweltwoche im Großen Walsertal mit Reparaturcafé und Kleidertauschparty. Die Termine der Offenen Jugendarbeit, der Großwalsertaler Schaffertag und ein Rückbllick auf das Nature Design Camp.
Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >

Aus den Gemeinden

Kurzberichte aus den Gemeindevertretungen, die Verleihung des Ehrenringes des Gemeindeverbandes an Dr. Otmar Müller, Berichte der Kindergärten, Schulen, Walserbibliotheken und Vereine. Das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen I Veranstaltungen

Kurstermine des Kulturvereins Scheune Lehen und in der Mühle Buchboden, die Einladung zur Jahresversammlung des Familienverbands Großwalsertal, der letzte Tanznachmittag vor der Sommerpause und der zweite Angehörigen Stammtisch. Der Gartenausflug des OGV und die Anmeldemöglichkeit zum 1. Großwalsertaler Bubble-Soccer Turnier. Eine Reinigungskraft für das Besucherzentrum biosphärenpark.haus wird gesucht sowie Rezeptions- und Reservierungsmitarbeiter/innen in Damüls. Ebenso die Zusammenfassung der Termine im Juni auf der Rückseite dieser Ausgabe.
Mehr auf den Seiten 18 bis 20 >

Beachten Sie bitte den Ärztebereitschaftsplan von Juli bis Dezember in dieser Ausgabe!

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · Großes Walsertal Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre seit 2000

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft · LE 14-20 · naturvielfalt Vorarlberg · Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aktuelles aus der Biosphären

Forschungsrpojekt MultiBios
Multiple Risiken in Biosphärenparks

Neben bekannten Naturgefahren wie Muren und Überschwemmungen betreffen auch Hitzewellen und Dürren den Alpenraum immer häufiger. Das internationale Projekt MultiBios erforscht gemeinsam mit Biosphärenparks, wie sich betroffene Gemeinden und Regionen besser auf multiple Klimarisiken vorbereiten können.

Dürren, Hochwasser und andere Naturgefahren treten durch den Klimawandel immer häufiger auf, manchmal sogar gleichzeitig. Wie können wir als Gesellschaft lernen, damit umzugehen und dabei widerstandsfähiger werden? Welche Rolle können Biosphärenparks im Alpenraum und darüber hinaus dabei spielen? Ein neues Forschungsprojekt mit CIPRA-Beteiligung geht diesen Fragen nach. Das Projekt «MultiBios» thematisiert die Überlagerung von Klimarisiken wie Hitze, Trockenheit und Überschwemmungen wie Wolfgang Pfefferkorn, Projektleiter bei CIPRA International, erklärt: „Im Projekt untersuchen wir die Rolle von Biosphärenparks im Umgang mit multiplen Klimarisiken und wie man sie in dieser Hinsicht stärken könnte." Weitere Partner sind das Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur in Wien sowie das International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) in Laxenburg/A, welches das Projekt koordiniert.

Projektziele sind unter anderem die Rolle der Biosphärenparks im Naturgefahrenmanagement zu untersuchen und zu stärken sowie die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler/innen und lokalen Akteur/innen zu verbessern, um die Klima-Resilienz von Regionen zu stärken.

Alle österreichischen Biosphärenparks sind am Projekt beteiligt, so auch der Biosphärenpark Großes Walsertal. Auch in Deutschland und der Schweiz konnten mit dem Biosphärenpark Engadin Val Mustair und dem Biosphärenpark Schwarzwald Projektpartner gefunden werden.

Die Projektlaufzeit beträgt ab Mai 2023 zwei Jahre.

Biodiversität im Biosphärenpark
Alpensalamander (Salamandra atra)

Der Alpensalamander ist eine faszinierende und eigentümliche Amphibienart. Als einziger heimischer Vertreter dieser Tiergruppe sind Alpensalamander völlig von Gewässern gelöst. Sie sind sogar überraschend ausgesprochen schlechte Schwimmer – dennoch sind die Tiere auf eine ausreichende Feuchtigkeitsversorgung angewiesen, welche für sie lebensnotwendig ist. Die kleinen Geschöpfe sind perfekt an das Leben in den höheren Lagen der Alpen angepasst und sind daher ein wichtiger Bestandteil der einzigartigen Tierwelt Vorarlbergs.

Eine weitere Besonderheit und Anpassung an den alpinen Lebensraum dieser Art ist, dass die gesamte Embryonal- und Larvenentwicklung im Mutterleib stattfindet. Diese dauert in Lagen unter 1000 m zwei Jahre, zwischen 1000 und etwa 2000 m Höhe drei Jahre und in den höchsten Lagen wohl vier Jahre. Die Gebärmutter produziert dafür spezielle Nährzellen, die von den Larven abgeweidet werden. Die Larve im Muttertier besitzt bis zur Metamorphose mächtige Kiemen, die sich bis zur Geburt wieder zurückbilden, sodass nach der extrem langen Tragzeit von zwei bis vier Jahren zwei kleine Ebenbilder der Eltern zur Welt kommen, die höchstens noch kleine Kiemenstummeln zeigen und bereits 45 - 50 mm lang sind.

Der gesamte Körper der Alpensalamander (auch die Bauchseite) ist glänzend schwarz. Sie gleichen sich wie ein Ei dem andern, was ein individuelles Erkennen ohne künstliche Markierung verunmöglicht. Die Kloake der Männchen ist deutlich stärker vorgewölbt als diejenige der Weibchen: das einzige und nicht immer ganz eindeutige Geschlechtsmerkmal.

nparkregion

Adulte Alpensalamander sind 9 – 13 cm lang; Weibchen werden etwas größer als Männchen, bis maximal 15 cm.

Der Alpensalamander wird oft mit dem Bergmolch verwechselt. Ein gutes Unterscheidungsmerkmal ist die Körperunterseite. Der Bergmolch hat einen orangen Bauch, derjenige des Alpensamanders ist hingegen pechschwarz. Bei Gefahr kann der Alpensalamander ein giftiges Sekret aus Hautdrüsen abscheiden. Zu den Feinden zählen unter anderem Alpendohle, Elster und Kreuzotter. In seinem Hauptverbreitungsgebiet ist der Alpensalamander derzeit nicht gefährdet. Die Art ist in Vorarlberg häufig und von 420 bis 2.400 m Meereshöhe verbreitet. Mit Ausnahme der unmittelbaren Tallagen und des nördlichen Bregenzerwalds existieren aus ganz Vorarlberg aktuelle Nachweise. Das Vorkommen am Fuß des Pfänders bei Bregenz ist eines der tiefgelegendsten in Österreich.

Vorarlberg bietet den Alpensalamandern ideale Lebensbedingungen. Die feuchten Wälder, Bergbäche und alpinen Wiesen sind perfekte Verstecke und Lebensräume für diese kleinen Amphibien.
Der Alpensalamander ist ein besonders geschütztes Tier in ganz Europa. Seine Population ist empfindlich und durch verschiedene Bedrohungen gefährdet. Der Verlust und die Fragmentierung von Lebensräumen durch menschliche Aktivitäten wie Straßenbau und Tourismus können ihre Lebensräume einschränken. Zusätzlich können Umweltverschmutzung und der Klimawandel die Populationen weiter gefährden. Daher ist der Schutz des Alpensalamanders und seines Lebensraums von großer Bedeutung. Durch Maßnahmen wie die Schaffung von Schutzgebieten, die Förderung umweltfreundlicher Praktiken und die Sensibilisierung der Bevölkerung für den Schutz des Alpensalamanders können wir dazu beitragen, seine Lebensgrundlage zu erhalten. (Fotos: S. 2 die-nATurknipser.at, oben sowie Titelseite (Fliegenragwurz) Monika Bischof)

Amphibien und Reptilien in Vorarlberg

Verbreitung, Gefährdung und Schutz der Lurche und Kriechtiere
30. Juni I 19 Uhr I biosphärenpark.haus in Sonntag
Ein Vortrag von Markus Grabher, Umweltbüro Grabher, Diplom-Biologe.

Amphibien und Reptilien sind in Vorarlberg vom Bodensee bis ins Hochgebirge verbreitet. Allerdings kommen nur wenige Arten landesweit vor, andere stellen große Ansprüche an ihren Lebensraum und sind daher sehr selten. In Bildern werden die in Vorarlberg vorkommenden Arten, ihre Lebensräume, aber auch Gefährdungsfaktoren und mögliche Schutzmaßnahmen vorgestellt.

MAB Jugendforum 2023

Vernetzt fetzt! Komm zum Jugendforum Biosphärenreservate!
Du möchtest dich mit jungen Erwachsenen aus anderen Biosphärenreservaten vernetzen? Du möchtest gemeinsam mit Mitarbeitenden aus den Biosphärenreservaten Ideen entwickeln, wie junge Menschen ihr Biosphärenreservat aktiv mitgestalten können? Zum MAB Jugendforum vom 22. bis 25. September laden wir dafür junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren ein, die in oder in der Nähe von Biosphärenparks leben, arbeiten, sich engagieren oder dies in Zukunft tun wollen.

Dich erwartet ein verlängertes Wochenende im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen (D) mit weiteren engagierten jungen Menschen, Best-Practice-Beispielen zu Jugendpartizipation, Exkursionen ins Biosphärenreservat, Workshops, Ideenaustausch, gegenseitiger Inspiration, Lagerfeuerabenden, Musik und vielem mehr. Hol dir weitere Informationen und bewirb dich jetzt unkompliziert bis zum 16. Juli unter: www.nationale-naturlandschaften.de/mab-jugendforum-2023

Der Lutzursprung und seine Vogelwelt

Vogelkundliche Exkursion von der Metzgertobelalpe über die Obere Alpschella zum Lutzursprung.
Termin: Sa, 1. Juli, 8:30 Uhr (ganztägig)
Leitung: Johanna Kronberger (BirdLife Vorarlberg)
Ausrüstung: feste über knöchelhohe Schuhe, Wetterschutz, Getränk, Jause
Kosten: Alpbusfahrt
Anmeldung: bis zum 30. Juni T 05554/20010 oder info@grosseswalsertal.at

2023 UMWELT WOCHE

Vorarlberger Umweltwoche

Reparaturcafé, Kleidertauschparty und Re-Use-sammlung I 3. Juni I 9 bis 12 Uhr
Die Kaffeemaschine läuft nicht, der Staubsauger bringt nicht die gewünschte Leistung, der Toaster streikt, oder das Spielzeug der Kleinen gibt den Geist auf? Dann bist du beim Reparaturcafé im biosphärenpark.haus in Sonntag genau richtig und kannst diese und viele andere defekte Kleinhaushaltsgeräte reparieren lassen. Das ehrenamtliche Team des Reparaturcafés Großes Walsertal versucht, gemeinsam mit dir die Gegenstände wieder auf Vordermann zu bringen. Auch für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt.

Re-Use-Sammlung
Es können auch bei diesem Termin gut erhaltene Elektrogeräte abgegeben werden. Diese werden aufbereitet und über die Second-Hand Shops von Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg wieder günstig verkauft.

Wichtig ist, dass die Elektrogeräte funktionstüchtig, komplett und sauber sind! Bitte bringt eure Geräte vorbei und schenkt ihnen somit ein zweites Leben. **Was kann abgegeben werden**: Großgeräte (z. B. Waschmaschinen, E-Herde), Werkzeuge und Gartengeräte (z.B. Rasenmäher, Bohrmaschinen, Küchengeräte (z. B. Mixer, Waagen, Kaffee-/Espressomaschinen), Unterhaltungselektronik (z. B. Radios, Stereoanlagen, Flachbildschirme, ...) Bitte keine akkubetriebenen Geräte abgeben.

Kleidertauschparty
Bei der Kleidertauschparty finden Kleidungsstücke, die nicht mehr passen oder gefallen, neue Besitzer/innen. Die Kleidertauschparty zeigt eine Alternative zur Wegwerfgesellschaft auf und wie mit Ressourcen schonend umgegangen werden kann. Sie macht aber vor allem Spaß, bringt Menschen zusammen und verleiht den Kleiderkästen neuen Schwung.

So funktioniert's: Du suchst zu Hause Kleidungsstücke raus, die du nicht mehr haben willst und mit denen du gerne jemand anderen beglücken möchtest. Bring sie mit zur Kleidertauschparty. Wir arrangieren sie gemeinsam schön und du kannst gleich nach deinem neuen Lieblingsstück stöbern.

Folgendes kann getauscht werden: Jacken, Mäntel, Hosen, Röcke, Kleider, Hemden, Shirts, Taschen, Gürtel, Schals, Brillen und Schuhe. Angenommen werden saubere und gut erhaltene Kleidung. Keine Unterwäsche, Badebekleidung oder Socken.

Schwenden auf der Bartholomäusalpe I 3. Juni I 8 bis 16:30 Uhr
Die Gestaltung des Lebensraumes der Alpen bedeutet körperliche Arbeit wie schwenden, Steine räumen und Wege bauen. Hilf mit!
Leitung: Wilfried Türtscher in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Vorarlberg
Anmeldung: bis 30. Mai
www.alpenverein.at/vorarlberg

Biotopexkursion zur Frauenschuhblüte ins Gadental I 4. Juni I 9:30 Uhr
Referent: Günter Bischof, Botaniker und BERGaktiv Wanderführer
Kosten: kostenlos im Rahmen der Biotopexkursionen Vorarlberg
Anmeldung: bis zum 2. Juni 17 Uhr, T 05554/20010 oder info@grosseswalsertal.at

---

Offene Jugendarbeit Großes Walsertal
Garsella Teeny Hüsle

Fr	2.6.	16 bis 19 Uhr Lagerfeuer (bei guter Witterung), Brettspiele (bei schlechter Witterung)
Sa	3.6.	15:15 bis 17:45 Uhr Fotoworkshop im Gemsle mit dem Fotoclub Sonntag
Fr	9.6.	geschlossen
Fr	16.6.	Twister Challenge
Fr	23.6.	offener Betrieb
Fr	30.6.	19 bis 22 Uhr School-out-Disco, Sound - Food - Drinks (ab der 5. Schulstufe bzw. 10 Jahren)

Camp Breisach 2023 – SAY YES ... to new adventures!
Termin: 31. Juli bis 10. August
Für wen: Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahre
Anmeldung: Mit wenigen Klicks komplett online unter www.zeltlager-breisach.de. Der Teilnehmerbeitrag wird bequem via Lastschrift erst Mitte Juli eingezogen. Anmeldeschluss ist der 9. Juni.

Fotos: Chris Matt

Bei der Anmeldung den günstigeren BTB Tarif wählen, da wir keine Möglichkeit einer Mitgliedschaft haben. Bei der Anmeldung keinen Vereinsnachweis hochladen!
Was kostet die Teilnahme: Das gesamte Lager kostet mit Verpflegung € 245,00 . Hinzu kommen noch die Nebenkosten z. B. für die gemeinsame Anreise. Für genauere Infos kannst du dich gerne bei der OJA Großes Walsertal melden. Barbara Sönser-Gantner T 0664/54 79 893 oder oja-gw@jka-walgau.at / barbara.soenser@gmx.at

3. Großwalsertaler Schaffertag

Drei Firmen aus dem Tal dürfen wieder auf einen erfolgreichen und sehr lehrreichen „3. Großwalsertaler Schaffertag" - unter dem Motto „Schaffa bi üs im Tal" - zurückblicken.

Die Schüler/innen der dritten Klassen der Mittelschule Blons konnten im Rahmen dieser Veranstaltung erste Eindrücke und Erfahrungen in den Berufen als Schlosser, Zimmerer und Elektriker sammeln. Nicht zuletzt im Rahmen der praktischen Übungen bei der Fertigung des eigenen Werkstückes konnten somit erste Einblicke in die verschiedenen Berufe vermittelt und gewonnen werden. Am Ende des Tages steht für jeden der Jugendlichen das eigene Werkstück, welches Sie nach Hause nehmen dürfen und nicht zuletzt auch der Stolz, dieses selbst „erarbeitet" zu haben. Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen und Reaktionen und sehen voller Erwartung und Spannung dem nächsten „Großwalsertaler Schaffertag" entgegen.

Kunst- und Bauschlosserei Gruber,
Zimmerei Heiseler, Licht und Wärme

Nature Design Camp 2023

Das Nature Design Camp (NDC) schlug von 21. bis 23. April zum zweiten Mal im UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal seine Zelte auf und präsentierte ein internationales Programm rund um das Thema Gewässer. Experten/innen aus den Bereichen Handwerk, Wissenschaft, Aktivismus, Food Art, Performance und Design fanden sich im Kulturraum Burgruine Blumenegg in Thüringerberg ein. In einem dreitägigen Programm explorierten sie interdisziplinär mit internationalen Teilnehmer/innen aus sieben europäischen Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Portugal und Österreich) die Beziehung von Wasser und Mensch aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive. Die Besucher/innen erlebten somit nicht nur ein entschleunigtes Wochenende in und mit der Natur sondern setzten sich auch kritisch mit der anthropozentrischen Sichtweise, also der Mensch als Mittelpunkt, auseinander und diskutierten, wie man neue Perspektiven einnehmen kann.

Austausch von regionalen und internationalen Ideen

Das mit LEADER-Mitteln unterstützte Projekt verfolgt den Grundsatz, offen für alle und alles – ganz ohne Vorkenntnisse. Im Sinne des gelebten interkulturellen Austausches wurde das Camp erstmals zweisprachig in Englisch und Deutsch veranstaltet. Das Nature Design Camp 2023 in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal wurde kuratiert von Christoph Matt, Eco-Social Designer (Wien) und Isadora Alves, Künstlerin (Lissabon) mit Unterstützung durch Petra Schwarzmann (Sonntag) und Janine Barbisch (Brienz).

NDC changemaker fellowship 2023

Für eine nachhaltige Wirkung in der Region haben die Teilnehmer/innen nach dem Camp die Möglichkeit, Textformen rund um das Thema Gewässer einzureichen. Sie werden somit ein Teil der Nature Design Guide Publikation und Ausstellung. Diese bieten die Chance, die eigene Arbeit mit einem regionalen und internationalen Publikum im Biosphärenpark zu teilen und somit mehr Menschen aus dem Tal und in das Tal kommend zu inspirieren, um in Zukunft selbst einen kreativen Beitrag zum positiven Wandel vor Ort in der Region zu leisten.

Thüringerberg

Kurzbericht aus der Gemeindevertretung

In der 24. Gemeindevertretungssitzung am 27. April wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Umwidmung Teilfläche Grundstück Nr. 1048/8
Nach Abschluss des Planauflageverfahrens wurde eine Teilfläche von Grundstück Nr. 1048/8 von 470,8 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet umgewidmet.

Abschluss Sondervereinbarungen Buswartehäuschen
Für die Errichtung von drei Buswartehäuschen liegen nun alle Sondervereinbarungen unterzeichnet vor, welche auch beschlossen wurden.

Kostentragung gemeinsamer Schmutzwasserkanal Gemeinde St. Gerold / Thüringerberg
Die Gemeinde St. Gerold hat basierend auf einer Vereinbarung aus dem Jahre 1998 eine Durchleitungsbewilligung für die Abführung ihrer Abwässer durch unseren Ortskanal. Dieser weist eine Gesamtlänge von 2.000 m auf. Von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus jeweils zwei Personen aus jeder Gemeinde, wurde das Büro Wasserplan beauftragt, einen Vorschlag für den Erhaltungskostenschlüssel auszuarbeiten. Als Basis wurden die abgeleiteten Abwassermengen aus den Jahre 2021 und 2022 betrachtet. Aus den beiden Jahren ermittelt, ergibt sich für die Gemeinde St. Gerold bezogen auf die Gesamtlänge ein Anteil von 44,5% und für die Gemeinde Thüringerberg ein Anteil von 55,5%. Der Kostenschlüssel soll alle fünf Jahre auf dessen Aktualität hin geprüft werden. Weiters wurden die Anteile der Investitionskosten für die Neuerrichtung des gemeinsamen Schmutzwasserkanales im Zuge des Gehsteigausbaues zwischen der VKW Trafostation und Haus Nr. 132 an der L 193 mit 77,75% für Thüringerberg und 22,25% für St. Gerold beschlossen.

Ableitung der Abwärme im Keller des GH Sonne
Für die Ableitung der Abwärme, vor allem in den Sommermonaten, wurde mit Fachfirmen eine möglichst effiziente Lösung ausgearbeitet. Für die Umsetzung dieser Arbeiten wurde ein Kostenrahmen von € 12.000,00 beschlossen.

Äußerungen des Landes zum Voranschlag 2023
Ein Schreiben der Landesregierung zum Voranschlag 2023 wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Aktionstag – Landschaftsreinigung

Der Thüringerberg-Aktionstag fand am 22. April bei bestem Wetter statt. Die Bevölkerung beteiligte sich aktiv an der Veranstaltung. Rund 45 Kinder und Erwachsene nahmen teil.

Die jährliche Flurreinigung – dieses Jahr waren sechs Gruppen unterwegs – trägt nicht nur zu einer sauberen Umwelt bei, sondern schafft auch ein Bewusstsein für die Vermüllung unserer Umwelt. Zusätzlich zur Flurreinigung wurde die Blumenwiese neben der Volksschule neu bepflanzt und der Spielplatzbereich gepflegt. Nach getaner Arbeit gab es für die fleißigen Helfer/innen einen kleinen Imbiss und einen gemütlichen Ausklang. Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die sich an dem Aktionstag beteiligten. Ein besonderer Dank geht an Peter Pfefferkorn, der die Erde für die Blumenwiese gesponsert hat, und an Hildegard Burtscher für das Sponsoring der Wienerle für die Jause.

Sperrmüllsammlung

Am Mittwoch, den 21. Juni, findet von 16 bis 19 Uhr die Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt.

Verleihung Ehrenring des Vorarlberger Gemeindeverbandes an Dr. Otmar Müller

Im Rahmen des Vorarlberger Gemeindetages am 21. April wurde an Dr. Otmar Müller, Haus Nr. 175, der Ehrenring des Vorarlberger Gemeindeverbandes verliehen. Otmar Müller trat im November 1993 seinen Dienst beim Vorarlberger Gemeindeverband an und war von 1995 bis 2021 Geschäftsführer des Vorarlberger Gemeindeverbandes. Durch seine früheren Tätigkeiten in verschiedenen Abteilungen der Bezirkshauptmannschaften Bregenz und Feldkirch sowie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung hatte sich Otmar Müller ein großes Netzwerk aufgebaut, das er auch weiterhin pflegte. Seine profunde Kenntnis der Rechtsmaterien war stets begleitet von Augenmaß. Otmar Müller hatte in seinen Funktionen immer ein offenes Ohr für die verschiedensten Anliegen der Gemeinden und setzte sich unermüdlich für deren Interessen ein. Dafür wurde er in den Gemeinden und auch im Landhaus sehr geachtet. Die Zusammenarbeit mit dem Land wurde stark intensiviert. Einige Meilensteine von Otmar Müllers Wirken waren der Aufbau der Vorarlberger Pflegegesellschaft „Benevit", der Islamische Friedhof in Altach sowie der Aufbau des Ärztebereitschaftsdienstes. Bezeichnend für Otmar Müller waren vor allem seine Fachkenntnis, Lösungsorientiertheit, Engagement und ein enormer Einsatz für die Gemeinden. Als Höhepunkt des Vorarlberger Gemeindetages 2023 wurde ihm für seine großen Verdienste von der Präsidentin Bürgermeisterin Andrea Kaufmann der Ehrenring des Vorarlberger Gemeindeverbandes verliehen. Die Vertreter/innen der Gemeinden und des Landes dankten Otmar Müller im voll besetzten Adalbert-Welte-Saal in Frastanz mit einem lang anhaltenden und stehenden Applaus.

Musikverein Thüringerberg

Zahlreiche Gäste und Blasmusikfreunde, sowie verschiedene Vertreter aus Politik und Gesellschaft folgten der Einladung zum Frühjahrskonzert des Musikvereins.
Nach dem gelungenen Auftritt der Jungmusik entführte der Musikverein die Zuhörer auf eine abenteuerliche Reise vom Alpenüberflug bis in das Naturschutzgebiet der Catskill Mountains. Für Engelbert Konzett und Alfred Burtscher bildete dieses Konzert einen besonderen Rahmen. Sie wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Musikverein Thüringerberg geehrt. Mit humorvollen Worten würdigte Obmann Elmar Dünser die Musikerlaufbahn der beiden Geehrten.

Österreich-Radrundfahrt mit Bergwertung in Thüringerberg

Die 1. Etappe der Österreich-Radrundfahrt mit 20 Teams und 140 Radfahrern startet am Sonntag, den 2. Juli in Dornbirn und führt unter anderem von Satteins nach Thüringerberg mit Abfahrt Richtung Thüringen. Bei der Pfarrkirche erfolgt dabei eine Bergwertung der Kategorie 2. Start in Dornbirn ist um 11 Uhr, sodass die Radfahrer etwas vor 12 Uhr Thüringerberg erreichen werden. Radsportbegeisterte und Zuschauer sind dazu recht herzlich willkommen. Näheres siehe „Tour of Austria".

Kindergarten Thüringerberg „Vom Ei zum Huhn"

Während der letzten 21 Tage war es in der Eulengruppe des Kindergartens sehr spannend! Wir haben eine Glucke mit acht Eiern ausgeliehen und durften sie während ihrer Brutzeit beobachten. Jeden Tag achteten wir darauf, dass unsere „Rosi" genug zum Fressen und zum Trinken hatte. Die Glucke war sehr entspannt und ließ sich vom Treiben in der Gruppe nicht aus der Ruhe bringen. Am letzten Wochenende war es dann soweit! Die ersten Küken sind geschlüpft! Die Kinder hatten dann am Sonntag die Möglichkeit, eine Stunde lang unseren Nachwuchs zu besuchen. Als dann alle Küken geschlüpft waren, brachten wir Rosi mit ihren Kleinen wieder zurück zu ihrer Besitzerin nach Sonntag. Dieses Projekt war sehr besonders und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben!

St. Gerold

Öffnungszeiten Bürgerservice

Das Bürgerservice bleibt am Freitag, den 9. Juni, sowie von Mittwoch, den 28. Juni, bis einschließlich Mittwoch, den 5. Juli, geschlossen.
Bei dringenden Angelegenheiten können Sie gerne mit Bgm. Alwin Müller T 0664/50 05 656 Kontakt aufnehmen.

Feuerwehr St. Gerold
Funkleistungsabzeichen in Gold für Larissa Nigsch

Unsere Feuerwehrkameradin Larissa Nigsch absolvierte am 15. April im Feuerwehrausbildungszentrum Feldkirch den Bewerb Funkleistungsabzeichen in Gold. Nach langem und intensivem Lernen und Üben konnte sie erfolgreich das Leistungsabzeichen Funk Gold erlangen.
Die Feuerwehr St. Gerold gratuliert Larissa Nigsch zu dieser hervorragenden und tollen Leistung.

Flurreinigung

Am Samstag, den 29. April, fand die jährliche Flurreinigung unter dem Motto „Saubere Umwelt braucht dich“ statt. Im Gesamten halfen 31 Personen tatkräftig bei der Landschaftsreinigung der Gemeinde St. Gerold mit. Ein herzlicher Dank gebührt den vielen Kindern, Jugendlichen, Begleitpersonen und Erwachsenen der Gemeinde, die rund einen Kubikmeter Müll sammelten. Nach getaner Arbeit gab es eine kleine Jause als Stärkung. Nochmals an alle helfenden Hände, ein herzliches „Vergelts Gott“! Der Bürgermeister

Beckenboden-Yoga für Frauen und Männer

Die Yoga- und Beckenbodenübungen werden individuell angepasst. Sie sind sowohl vorbeugend als auch bei bestehenden Beschwerden (z. B. Inkontinenz, Senkungen, Erektionsstörungen uvm.) geeignet. Das Training wird mit Atemübungen, Entspannungstechniken sowie Tipps aus der Praxis kombiniert.
5 Abende, Beginn am Montag 5. Juni,
jeweils von 19 bis 20:30 Uhr
Bewegungsraum St. Gerold
Kursgebühr: € 95,00
Kursleitung: Cornelia Pircher - Zertifizierte Beckenbodentrainerin Frauen/Männer, Yogalehrerin, Ganzheitliche Gesundheitspraxis in Feldkirch.

Walserbibliothek St. Gerold Aktueller Buchtipp

Wolfgang Hermann: Bildnis meiner Mutter

Wolfgang Hermann skizziert in seiner neuen Prosa feinfühlig und einprägsam eine Frau, die ihr Leben nicht so gestalten konnte, wie sie es sich erhofft hatte: selbstbestimmt, frei und künstlerisch. Anneliese wächst im Vorarlberg der Zwischenkriegszeit auf. Sie will ihr eigenes Geld verdienen, mit ihrem eigenen Auto fahren … Doch das ist nicht so einfach. Der Autor schafft einfühlsam das Bild einer ganzen Generation aus einer Zeit, die uns staunen lässt.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Öffnungszeiten: Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30

Propstei St. Gerold

Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Kulturprogramm

Propstei-Gartenführung

Erfahren Sie Informatives zu den Kräutern der Hl. Hildegard von Bingen, durchqueren Sie auf dem Barfuß-Pfad den Naschgarten, begeistern Sie sich bei einem kleinen Kräuter- oder Pflanzenworkshop für Neues und lassen Sie sich von Laudato-si-Gedanken aus der Enzyklika von Papst Franziskus inspirieren.
Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages, danke! T 05550/2121
Dienstag, 6. Juni, 10:30 Uhr

«HerWEINspaziert» - Mit Wein durch die historische Propstei St. Gerold
Ein genussreicher und philosophischer Spaziergang für alle Sinne. Sechs ausgewählte Weine degustiert an einmaligen Orten. Dazu gibt es Geschichtliches und Neuzeitliches zur Propstei St. Gerold.
Es begleiten Sie:
Katharina Müller; Propstei-Sommelière
Bernd Lange; Kenner der historischen Propstei und Sommelière
Tipp! Im Anschluss ein Abendessen im Propstei Restaurant.
Samstag, 10. Juni, 17 Uhr

Hör-Mahl
«Ukrainische Musik in Vorarlberg» - Junge Musiker/innen stellen ihr Heimatland vor
Klassisches Konzert mit Student/innen der Stella Privathochschule für Musik: Liana Kamienieva und Sofia Rzaeva (Flöten) sowie Pianist Mykola Myroshnychenko (inkl. Abend-Menü)
Freitag, 16. Juni, 18 Uhr

«Cadillac Jazz Chor» - Soulige Rhythmen in der Propsteikirche

Chorkonzert mit modernen Sounds und außergewöhnlichen Arrangements. Leitung: Isabella Pincsek
Samstag, 17. Juni, 19:30 Uhr

«Kleine Orgelmatinee» - Feierliches Erklingen der Muttergottesorgel
Benefizkonzert mit Helmut Binder zugunsten des Vereins der Sozialwerke der Propstei St. Gerold
Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr

Seminarprogramm

«Theaterworkshop»
Freitag, 2. Juni, 16 Uhr bis Sonntag, 4. Juni, 16 Uhr
Leitung: Martin Spitzweck

«Komm in deine Kraft mit Yoga»
Mittwoch, 28. Juni, 16 Uhr bis Sonntag, 2. Juni, 14 Uhr
Leitung: Maximiliane Boris

Anmeldung und aktuelle Infos auf der Homepage www.propstei-stgerold.at

Blons

PV-Anlage der Gemeinde auf dem Falva-Dach

Die Gemeinde hat am 5. April eine PV-Anlage mit 11,70 kWp installierter Leistung auf dem Dach des Falva-Gebäudes in Betrieb genommen. Damit leistet die Gemeinde einen weiteren wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Stromproduktion und somit zu einer klimafitten Zukunft.

Digitale Schultafeln in der Volksschule

In der Karwoche wurden in beiden Volksschulklassen digitale Schultafeln montiert. Weiters erhielt unsere Volksschule auch sieben Notebooks. Die Gesamtkosten betrugen rund € 16.500,00. Mit dieser Ausstattung wurde ein zukunftsorientiertes Angebot für die digitale Bildung unserer Volksschulkinder geschaffen. Wir wünschen den Kindern viel Spaß.

Obst- und Gartenbauverein Blons

Nach einem Dornröschenschlaf möchte der Obst- und Gartenbauverein in Blons wieder durchstarten und hielt am 26. April die heurige Jahreshauptversammlung inkl. eines Vortrages von Frau Renate Moosbrugger zum Thema „Der Selbstversorgergarten" ab. Bei der Versammlung wurde ein Teil des Vorstandes neu gewählt, der nun mit vielen neuen Ideen und Plänen sowohl die bestehenden Mitglieder überzeugen als auch neue Mitglieder gewinnen möchte. Wir starten im Juni mit einer Kräuterwanderung mit den Volksschulkindern in Blons und freuen uns schon sehr darauf.
Wer Interesse an weiteren Aktivitäten hat, kann sich gerne bei Ilga Bickel unter T 0664/73 90 73 98 oder Mariette Jenni T 0664/52 97 422 melden.

Walserbibliothek Blons Annas Bücher-Check: Rollen im Wandel

Mittwoch, 7. Juni um 19:30 Uhr

Die Literatur-Journalistin Anna Schade präsentiert neun ausgewählte Romane, liest vor, erklärt worum es in den Büchern geht und warum sie diese Bücher empfiehlt.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit femail und im Rahmen des LEADER-Projektes „Rollen im Wandel" statt.

Wandergruppe Blons

Wanderung zum Gasthaus Fellimännle
Unsere Wanderung führt uns im Juni ins Montafon zum beliebten Ausflugsziel Fellimännle. Ausgangspunkt der Tour ist die Bergstation der Kristbergbahn auf 1.440 m Höhe. Circa 2 ½ Stunden sind wir unterwegs, bis wir beim Gasthaus Fellimännle sind. Nach dem Mittagessen wandern wir wieder gemütlich zurück zur Talstation der Kristbergbahn.
Wir treffen uns am **Mittwoch, den 14. Juni um 8 Uhr** beim Gemeindezentrum Blons.
Bitte um Anmeldung bis Dienstag, 13. Juni unter maria.ganahl@blons.net oder T 0664/84 69 500.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Ordination geschlossen

Vom 9. bis zum 12. Juni bleibt die Ordination geschlossen.
Vertretung: Dr. Johann Reischer in Sonntag zu seinen üblichen Öffnungszeiten. T 05554/941 00

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Neues aus dem Gemsle

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip, dem sich das Flohmarktlädele im Gemsle ganz und gar verschrieben hat. Heißt es ja, das zu nutzen was bereits da ist, um nicht ständig enden wollende Ressourcen zu erschöpfen. Mit der Nutzung eines vorher leerstehenden Gebäudes und dem Verkauf gebrauchter Gegenstände, wird das Projekt diesem Gedanken gerecht. Doch auch die soziale Zukunftsfähigkeit ist ein Nachhaltigkeitsaspekt, dem wir mit dem Projekt nachkommen. In Form von Spenden, die wir aus den Einnahmen generieren.
Nach den Spenden an den Krankenpflegeverein und eine bedürftige Familie des Tales im Jahr 2022, konnten wir in diesem Jahr bereits einen Spendenscheck für Sebastian und seine geplante Delphintherapie überreichen. Außerdem sollen Tore für den neu errichteten Freizeitplatz in Blons angeschafft werden, der das Fußballspielen für die Kinder ermöglichen wird.
Das Team des Flohmarktlädeles freut sich fortlaufend über eure sauberen und funktionstüchtigen Sachspenden, immer freitags zu den Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr.

Spielplatz Kirchbächli

Im Rahmen des Frontages am 29. April wurde am Spielplatz Kirchbächli ein Holzzaun angebracht. Damit sind die Arbeiten rund um den neuen Spielplatz abgeschlossen. Der Gemeindevorstand hat für diesen Spielplatz eine Platzordnung erlassen; diese Platzordnung wird beim Spielplatz angebracht und ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Wir bitten alle, die den Spielplatz nutzen, um gegenseitige Rücksichtnahme und um Einhaltung der Platzordnung.
Darüber hinaus möchten wir daran erinnern, dass der Hartplatz bei der Mittelschule nur zu den dort angegebenen Zeiten genutzt werden darf; insbesondere am Abend und an den Wochenenden darf der Hartplatz nicht benützt werden.
Abschließend gilt ein besonderer Dank an Nico Jenny für seinen besonderen Einsatz in der Planung und Umsetzung des Projektes Regulierung des Kirchbächli samt Errichtung eines Freizeitplatzes. Ein großer Dank gebührt auch Nikolaus Bertel dafür, dass der Spielplatz auf seinem Grundstück errichtet werden konnte. Insgesamt ist dieses Projekt sehr gelungen und wir wünschen den Kindern viel Spaß mit dem neuen Spielplatz.

Pädagogische Fachkraft für Betreuung der Schulkindgruppe gesucht

Zur Unterstützung unseres Teams für die Betreuung der Schulkindgruppe am Dienstag- und/oder Donnerstagnachmittag sucht die Gemeinde Blons eine pädagogische Fachkraft (Kindergartenassistentin oder Kindergartenpädagogin) in einem Umfang von ca. 5 bis 10 Stunden in der Woche.
Die Betreuungszeiten sind von ca. 12 bis 17 Uhr. Der Beschäftigungsbeginn ist Anfang September 2023. Die Entlohnung erfolgt angemessen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.
Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Erich Kaufmann:
T 0664/84 49 366 oder buergermeister@blons.at

Geburtstag Dr.Michaela Fabianek-Türtscher

Am 29. April feierte Dr. Michaela Fabianek-Türtscher ihren 50. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratulierte der Bürgermeister zum runden Geburtstag und bedankte sich für ihre besonders wertvolle Arbeit zur Gewährleistung der sehr guten medizinischen Versorgung in Blons und in der ganzen Region. Wir wünschen dir, liebe Michaela, alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Sonntag/Buchboden

Personal Gemeinde
Änderungen im Bauhof

Mit 30. Juni verabschieden wir unseren Bauhofleiter Werner Rinderer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

Ab 1. Juni dürfen wir Stefan Domig als neuen Mitarbeiter begrüßen. Wir wünschen dir einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Außerdem wird Fabian Rinderer ab 1. Juni sein Arbeitsverhältnis von aktuell 50% auf 100% erhöhen.

Erhöhung Gästetaxe

Bei der Gemeindevertretersitzung vom 24. November 2022 wurden die Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 2023 beschlossen.
Die Gästetaxe wurde mit 1. Mai auf € 2,20 erhöht.

Informationen zum Gemeindesaal

Anfragen bezüglich Verfügbarkeit des Gemeindesaales sind ausschließlich an das Gemeindeamt (Bürgerservice) zu richten (T 05554/5204).

Nach der Terminvereinbarung ist Kontakt mit unserem Saalwart Fabian Rinderer aufzunehmen, um den Ablauf und die Art der Nutzung konkret zu besprechen.

Gemeinsam mit der Ansprechperson des Veranstalters werden an Hand einer Checkliste die wichtigen Punkte besprochen.

Rinderer Fabian: T 0664/75 08 19 03

Landschaftsreinigung 2023

Leider konnte die Landschaftsreinigung heuer wetterbedingt an beiden Terminen nicht stattfinden. Die Volksschüler haben dennoch sehr fleißig Müll gesammelt, wofür wir uns herzlich bedanken möchten!

Große Kreisübung der Feuerwehren aus dem Tal

Am 5. Mai fand in Sonntag beim Gelände der Firma Scheuchl Transporte eine große Kreisübung aller Feuerwehren aus dem Tal statt.

Im Namen aller Bürgermeister/innen möchte ich mich bei den Einsatzkräften recht herzlich für diese Übung und Ihren Einsatz bedanken! Eine Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist für solche Ernstfälle enorm wichtig, vorallem, gemeinsam solche Ernstfälle auch zu proben.

Bürgermeister Stefan Nigsch

Firmung

Am ersten Maiwochenende wurden 32 Jugendliche aus Sonntag und Fontanella in der Pfarrkirche Sonntag gefirmt. Die Hl. Messe wurde von Firmspender Dr. Walter Juen, Pfarrer Gerhard Schrafstetter und Kaplan Dr. Markus Mohr gefeiert.

Seit Februar wurden die Firmlinge vom Firmteam auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Ein Highlight davon waren die Hl. Geist Tage mit Übernachtung im Kloster St. Peter und die Wallfahrt nach Rankweil am 1. Mai.

Ausbau Breitbandnetz

Im Zuge der Neuerrichtung der Trink- u. Löschwasserversorgung im Bereich Seeberg, werden in Zusammenarbeit mit der Wassergenossenschaft Sonntag-Buchholz die Vorbereitungen für ein zukünftiges LWL-Netz (Breitbandnetz) in der Gemeinde Sonntag getroffen.

Private Grabarbeiten

Wenn in der Gemeinde private Erdarbeiten geplant sind, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme mit dem Bauhofleiter, damit eventuell die Verlegung eines LWL-Kabels berücksichtigt werden kann.

Beachvolleyball Nighttrophy

Terminankündigung

Am 23. und 24. Juni findet beim Sportplatz Sonntag die siebte Beachvolleyball Nighttrophy statt. Genauere Infos und Anmeldung unter www.vcgrosswalsertal.at

Bibliothek Sonntag-Buchboden

Lesung von Norbert Schwendinger
Wir freuen uns, dass Norbert Schwendinger, seiner Zeit Chefermittler und Leiter des Morddezernats zu uns in die Bibliothek kommt, um eine Lesung abzuhalten.
Er hat bereits zwei Bücher unter dem Namen Tatort Vorarlberg veröffentlicht. In diesen beschreibt er Vorgeschichte und Ermittlungsarbeit diverser bekannter Kriminalfälle aus Vorarlberg und gewährt uns so einen Einblick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit.

Wir laden euch recht herzlich zu dieser Lesung am 14. Juli um 19:30 Uhr in der Bibliothek ein und freuen uns über viele Besucher.

Wohnhaus zu vermieten

Ab sofort wird ein Wohnhaus in Sonntag (Senzaboden) ganzjährig vermietet.

Kontakt: T 0664/20 32 509

Fontanella/Faschina

Gesamtbebauungsplan für Fontanella - Möglichkeit zur Stellungnahme

Räumliche Entwicklung
Biosphärenpark Großes Walsertal

Die Gemeinde Fontanella hat im Zuge der aktuellen Raumplanungsaktivitäten Verordnungen zur Baugestaltung sowie zu Einfriedungen und Solartechnikanlagen erarbeitet. Vor der Beschlussfassung werden die Bürger/innen eingeladen, dazu Kommentare abzugeben.
Der Gesamtbebauungsplan Gestaltungs-, Gebäude- und Einfriedungsverordnung sowie die Solartechnikverordnung können auf der Homepage der Gemeinde Fontanella (www.fontanella.at/Buergerservice/Veroeffentlichungsportal) für einen Monat eingesehen werden.
Die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme bzw. Verbesserungsvorschläge endet am 30. Juni.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Trachtenkapelle Fontanella

Am Ostermontag, dem 10. April, fand unser Osterkonzert statt und war ein großer Erfolg. Wir durften unzählige Besucher/innen aus nah und fern begrüßen. Unser Gemeindesaal in Fontanella war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Stimmung im Saal war von Anfang an hervorragend.

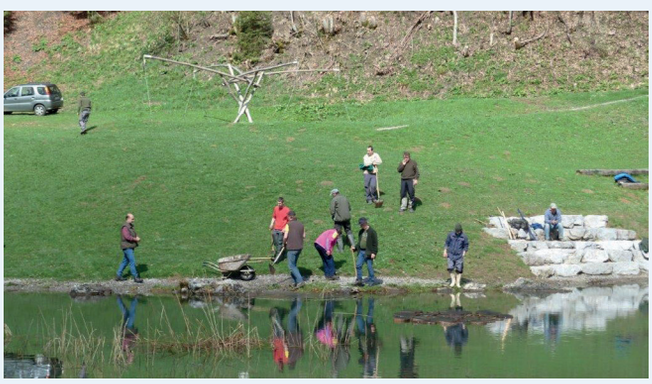
Die „Walser Jungmusig" eröffnete den Konzertabend mit modernen Stücken wie Harry Potter und Partyplanet. Danach folgte unser abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Marco Burtscher.
Es wurden Kindheitserinnerungen durch Stücke wie Robin Hood und König der Löwen geweckt und Lieder von der berühmten Band Queen neu hochgelebt.

Herzlich gratulieren dürfen wir unserer Saxofonistin Laura Stark, die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit sehr gutem Erfolg bestanden hat. Nach der Übergabe der Urkunde konnte sie ihr Können mit einem Solostück zeigen.

Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Besucher/innen für diesen besonderen Konzertabend! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Der Seewaldsee ist bereit für den Sommer!

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder Ende April / Anfang Mai der Seewaldsee für den Sommer gerichtet. Neben dem Säubern und Reparieren der Stege und Floße wurde auch der Wanderweg rund um den Seewaldsee, welcher durch die Schneeschmelze etwas beschädigt wurde, durch die Gemeindearbeiter und die Mitglieder des Fischereiverein Raggal-Marulbach wieder instandgesetzt. Die jährliche Flurreinigung wurde im selben Zuge durchgeführt.

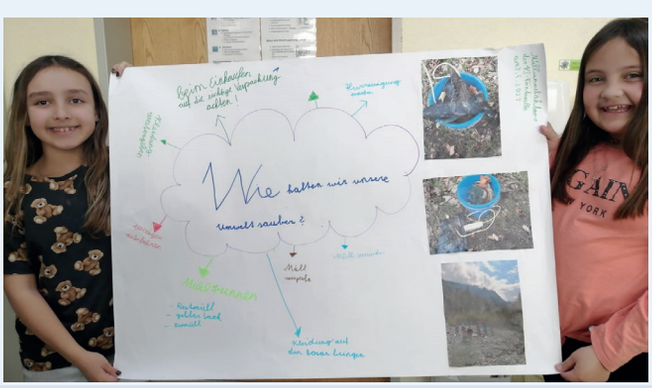


Es werden dreimal im Jahr ungefähr 130 kg Fische in den Seewaldsee eingesetzt. Nicht nur Regenbogenforellen, sondern auch Karpfen, Hechte und Rotfedern sind im Seewaldsee zu finden. Die Fischerkarten können online über die Webseite www.hejfisch.com gebucht werden oder sie können auch im SeeStüble erworben werden.

Volksschule Fontanella

Müllsammelprojekt/Flurreinigung 3./4. Klasse am 2. Mai am Ufer des Seewaldtobelbachs

Wärmeflasche, Fußball, Verlängerungskabel und andere weggeworfene Dinge wurden von den Kindern gesammelt. Der Müll wurde sortiert und in der Schule wurde besprochen, wie Müll richtig entsorgt wird, wie man generell Müll vermeiden kann und wie wir alle darauf achten können, dass unsere Umwelt sauber bleibt!



Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Jubilare
Wir gratulieren herzlichst unseren Jubilarinnen zum 80. Geburtstag: Hannelore Burtscher, Sieglinde Jenny, Imelda Kaufmann und Brigitte Zelger

Forst- und Landwirtschaftsausschuss Raggal:
Liebe Gemeindebürger, in der letzten Zeit hat die Anzahl der Hunde in unserem Dorf stark zugenommen. Zudem nehmen Urlaubsgäste ihre Vierbeiner vermehrt mit in unsere Region.
„Unsere Wiesen sind die Salatschüsseln der Rinder, nicht die Klo´s der Hunde."
Die Verunreinigung der Wiesen durch Hundekot hat direkte Folgen für Rinder. Gras wird nicht mehr gefressen, Krankheiten wie Neosporose können übertragen werden und Totgeburten können auftreten. Bitte nehmen sie die geschaffenen Möglichkeiten zur Entsorgung in Anspruch und tragen sie so zur Lösung des Problems bei. Immer öfter werden jedoch die gefüllten Plastiksäckchen auf den Wiesen gefunden. Dies ist falsch für unsere Tiere, Umwelt usw. Die Entsorgung kostet einiges an Steuergeld. Die oft hinterfragte Hundesteuer, wird in diesem Zusammenhang keine Tendenz nach unten haben können.

Landschaftsreinigung Raggal
Die ursprünglich am 29. April geplante Landschaftsreinigung musste aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Beim Ersatztermin am 6. Mai haben acht Mitglieder der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Alexander Jenny, drei Privatpersonen und Bauhofleiter Felix Küng teilgenommen. Insgesamt wurden ca. 2,5 m³ Müll gesammelt. Die Kinder der Volksschule Raggal haben mit Ihren Lehrerinnen das Ortszentrum von Raggal gereinigt. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

Kindergarten Raggal
Ein verkehrter Tag im Kindergarten

Wenn die Kinder und Pädagoginnen im Pyjama in den Gemeindekindergarten kommen, obwohl Fasching schon längst vorbei ist und mit dem Bobbycar durch die Gänge flitzen. Wenn Tische umgekehrt sind und die Stühle gar verschwunden, Jogurts mit den Fingern gegessen werden und aus „Ja" ein „Nein" wird und umgekehrt, dann ist der verkehrte Tag angesagt. Im Rahmen der bunten Woche, wurden nicht nur außerörtliche Exkursionen organisiert, sondern auch der von den Kindern heißbegehrte verkehrte Tag. Spaß und einmal aus der Reihe tanzen, ist ein wichtiger Entwicklungsprozess der Kinder, welcher in der kindlichen Entwicklung keineswegs fehlen darf. Es ist in Ordnung, wenn einmal nicht alles wie gewohnt läuft. Es ist in Ordnung aus der Komfortzone zu schlüpfen und das Umfeld und sich selbst neu zu entdecken und zu akzeptieren. Mit viel Freude passten sich die Kinder flexibel an nicht alltägliche Situationen an und machten hörbar das Beste daraus, indem schallendes Gelächter das Haus erfüllten. Ein gelungenes Angebot, das bestimmt wiederholt wird.

Hegeschau in der Walserhalle
Am 10. März durften wir die Hegeschau in der Walserhalle besuchen. Wir wurden sehr nett in Empfang genommen und haben eine Führung durch die Ausstellung bekommen. Besonders gefallen haben uns die vielen Geweihe, die präparierten Tiere und die Tierfelle, die wir sogar anfassen durften. Vielen Dank, dass wir euch besuchen durften!

Volksschule Raggal
Cyberkids

Der Umgang mit dem Internet will gelernt sein und aus diesem Grund bekam die vierte Klasse am Dienstag Besuch von zwei Polizistinnen, die die Kinder im Workshop „Cyberkids" über die Gefahren und das richtige Verhalten im Internet aufklärten. Dabei wurde besprochen, wie ein sicheres Passwort aussehen sollte, welche Gefahren in Computerspielen lauern, wie aus einem Kettenbrief Cybermobbing entstehen kann und dass man achtsam mit seinen persönlichen Daten umgehen soll. Zudem lernten sie anhand von kleinen Beispielen, wie schnell sich ein Foto im Internet verbreitet, warum ein Foto nie mehr aus dem Internet verschwindet und dass man nicht ungefragt Bilder von anderen Personen ins Internet oder in soziale Medien stellen darf. Vielen Dank an Bettina und Karin von der Polizei Bludenz, die uns dieses sensible Thema auf kindgerechte und humorvolle Weise näherbrachten und auch auf die vielen Fragen der Kinder eingingen.

Flurreinigung

Wie jedes Jahr stand im April für die Volksschüler/innen die Flurreinigung auf dem Programm. In kleinen Gruppen wanderten die Kinder in alle Richtungen, bis hinunter in den Bargenboden und hinauf zum oberen Schilift. Motiviert und fleißig gingen die Kinder ans Werk. Erfreulicherweise lag heuer recht wenig Müll am Straßenrand herum. Einzig Zigarettenstummel gab es jede Menge, aber auch die konnten die Säcke nicht füllen. Danke an die Gemeinde, die uns die Müllzangen und Säcke zur Verfügung stellte.

Walserbibliothek Raggal
Schreibwettbewerb – MIA Maus und ALLES KÄSE

Es war einmal Mia Maus … - so könnte Deine Story beginnen. Die Geschichte sollte für Kinder ab 6 Jahren geeignet sein. Sei kreativ, schreibe eine Geschichte mit Mia Maus und schicke uns Deinen Text.

Folgende Inhalte sollten in irgendeiner Form im Text enthalten sein:
Hauptfigur ist Mia Maus. Sie lebt im Großen Walsertal und liebt Käse. Mia Maus will alles über Käse, Herstellung, Regionalität und Nahversorgung wissen. Auch Klimaschutz findet Mia Maus wichtig. Jetzt bist du dran! Für die beste Geschichte gibt es einen tollen Preis. Zudem wird die Geschichte von einem Illustrator bildlich umgesetzt werden.
Schicke Deine Geschichte mit Mia Maus an:
Walserbibliothek Raggal, Raggal 31, 6741 Raggal
oder per Mail an raggal@walserbibliothek.at
Einsendeschluss ist der 14. August.

Pfarrkirchenrat Raggal
Informationsabend Kirchenrenovierung

An diesem Abend wird der interessierten Bevölkerung von Raggal über die geplante Kirchenrenovierung berichtet (Zeitplan, Vorhaben, Finanzierung).
Termin: 21. Juni um 20 Uhr
Ort: Kultursaal
Der Pfarrkirchenrat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Kurzmeldungen / Veranstaltu

Kulturverein Scheune Lehen
www.scheune-lehen.at

stabil SEIN
Stabilität entsteht durch deine tiefe Verbundenheit zur Mutter Erde. Mit deiner eigenen Stimme und den Schwingungen des Erd-Gongs erfährst du innere Stärkung und Stabilität. Im Wechsel von Klang und Stille, von Bewegung und Entspannung, stärken wir an diesem Abend diese tiefe Verbundenheit.
Termin: Mo, 5. Juni, 19 bis 21 Uhr
Referentin und Anmeldung: Michaela Radakovics-Maier, ganzheitliche Physiotherapeutin | Bewusstseins-Lehrerin T 0660/ 97 92 424 und Mag. Ulrike Ebli-McKenna, Lehrerin des Tibetischen Heilyoga | Klang- und Entspannungspädagogin, T 0699/18 24 11 89
Energieausgleich: € 30,00

Shibori - Japanisch Färben und Buchbinden
Bei dieser Färbetechnik wird das Papier gefaltet und in verschiedenfarbige Tuschen getaucht. Aus den gefärbten Papieren gestalten wir mit der einfachen, japanischen Buchbindung kleine Bücher und Hefte.
Termin: Sa, 17. Juni, 9:30 bis 17 Uhr inkl. Mittagspause
Referentin: Anna Rubin, www.annarubin.at
Kosten: € 100,00 inkl. Material und Mittagessen
Anmeldung: bis Anfang Juni, irene.dworak@aon.at

Tanznachmittag

Letzter Tanznachmittag vor der Sommerpause. Musikalisch begleitet uns Armin Schwarzmann durch den Nachmittag im Gasthaus Kreuz in St.Gerold.
Termin: Freitag, 9. Juni, 14:30 Uhr

Angehörigen Stammtisch

Am Dienstag, 20. Juni um 14 Uhr findet der nächste Angehörigen Stammtisch im Gasthaus Löwen in Sonntag statt. Wir wollen Platz für gemeinsame Gespräche zwischen pflegenden Angehörigen bieten. Es soll ein unverbindlicher und freier Erfahrungsaustausch bis zu Hilfestellungen möglich sein.
Die Bäuerinnen und der KPV Großes Walsertal würden sich freuen euch begrüßen zu dürfen.
Bei Fragen: Josefine Dünser T 0664/39 18 667

Familienverband Großwalsertal

Jahreshauptversammlung
Alle Mitglieder des Vorarlberger Familienverbandes sind herzlich dazu eingeladen.
Termin: Di, 20. Juni, 19:30 Uhr, GH Kreuz St. Gerold

Sommerprogramm
Seid schon gespannt! Pünktlich zum Start der Ferien veröffentlichen wir unser Sommerprogramm 2023.

Was wolltest du immer schon einmal los werden...
Unser Team hat immer ein offenes Ohr für Wünsche, Ideen und Anregungen. Meldet euch einfach direkt per Email oder auch gerne persönlich bei uns. familienverbandgrosswalsertal@gmail.com
Teammitglieder: Bianca Erhart, Simone Müller, Katrin Lessiak, Petra Burtscher, Bianca Konzett, Maria Konzett, Tanja Rickenbach, Iris Bickel, Chantal Heiseler, Eva Martin, Fabienne Bickel oder Susanne Sparr

Gartenausflug des OGV

OGV St. Gerold

Naturnahes, zeitgemäßes Gärtnern liegt uns sehr am Herzen. So freuen wir uns den diesjährigen OGV Ausflug in den Permakulturgarten von Margit Rusch in Dornbirn sowie den Gemeinschaftsgarten in Bludesch anbieten zu können. Zur gemeinsamen Anreise werden Fahrgemeinschaften gebildet, so gibt es auch Mitfahrgelegenheit. Wir freuen uns auf zwei informative Gartenfachbegehungen mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion sowie das gesellige Beisammensein bei einer Kaffeepause.
Termin: Sa, 24. Juni
Treffpunkt: 12:45 Uhr Parkplatz Jenny in Garsella, Rückkehr ca. 19 Uhr
Anmeldung: bis zum 17. Juni bei Gabi Dünser T 0664/73 81 01 35

1. Großwalsertaler Bubble-Soccer Turnier des FC Raggal
mit Zusatzbewerben

Termin: Samstag, 1. Juli, 18 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)
Ort: Alpenstadion Falazera, Raggal
Wer: Vereine, Firmen, Familien, Freunde, Jahrgänger,...

Redaktionsschluss für die Juli talschafft: 10. Juni 2023 Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

mit Bezug zum Großen Walsertal (Voraussetzung) mit einer Mannschaftsgröße von vier Spielern oder fünf bei Mixed-Teams
Teilnahmegebühr: € 50,00 je Mannschaft
Anmeldung: bis 20. Juni bei Peter Lins, linsraggal@gmail.com oder WhatsApp T 0650/28 70 287 mit folgenden Angaben: Mannschaftsname- und führer, Telefonnummer und E-Mail.

Susanne Türtscher – Mühle Buchboden
www.susanne-tuertscher.at

Seelenflöte
In diesem Workshop wird eine indianische Liebes- oder Medizinflöte gebaut. Zum Bau der Flöte sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet.
Termin: Sa, 3. Juni, 9 bis 17:30 Uhr, € 110,00 exklusive Materialkosten. Mit Doris Lutz
Anmeldung über Doris Lutz: dorislutz@gmail.com

Die Nacht am Feuer
An diesem Abend entzünden wir ein Feuer, das alle einladen möchte, Geschichten über das Leben und die Zeit über der Schwelle, in der Natur, zu erzählen. All jene, die bereits eine Vision Queste erfahren haben, sind dazu eingeladen, ihre Geschichten zu erzählen. Für alle jene, die sich für die Visionssuche interessieren, ist dies eine einzigartige Gelegenheit, den Erlebnissen zu lauschen.
Termin: So, 4. Juni, 18 Uhr, freier Eintritt
Anmeldung: über die Homepage

Pflanzencouncil
Der Pflanzencouncil schenkt uns die Möglichkeit, gemeinsam einer Pflanze nachzuspüren, um ihr Wesen und die Botschaft, die sie birgt, besser zu verstehen. Mit Thomas Kopf & Susanne Türtscher.
Termin: Do, 29. Juni, 17 bis 19 Uhr, € 25,00
Anmeldung: über die Homepage

Walser trifft Walser
Kirchentag und Generalversammlung der Vorarlberger Walservereinigung

Termin: So, 2. Juli, Laterns
www.vorarlberger-walservereinigung.at

Reinigungskraft / Allrounder/in (w/m/d) für das Besucherzentrum biosphärenpark.haus gesucht

Aufgabengebiet
- Reinigungsarbeiten im gesamten Bereich des Besucherzentrums (Laden, Bistro, Ausstellung, Biosphärenparkwerkstatt), Büro und WC-Anlagen.
- Reinigung der Außenbereiche Terrasse und Eingangsbereich sowie des Aufenthaltsraumes.
- Unterstützung in der Waren- und Verkaufsvorbereitung sowie ggf. im Bereich der Veranstaltungsbetreuung.

Anforderungen
- Erledigung der Reinigungsarbeiten an bis zu fünf Tagen je Woche in flexibler Arbeitseinteilung außerhalb der Öffnungszeiten.

Wir bieten
- Teilzeitanstellung von 20 Stunden je Woche im Angestelltenverhältnis Kollektiv Handel mit ehestmöglichem Dienstbeginn.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 12. Juni - wir freuen uns darauf!
Biosphärenpark Großes Walsertal, Frau Anna Weber MSc (Geschäftsführung), Boden 34, 6731 Sonntag, weber@grosseswalsertal.at, T 05550/20010

Rezeptions- und Reservierungsmitarbeiter/in (Teil- oder Vollzeit)

Wir suchen ab sofort...
...nach herzlichen Gastgebern aus Leidenschaft, mit einem charmanten und kundenorientierten Auftreten, die dem neuen Alpenstolz Damüls eine Seele geben. Das Appartementhaus öffnet im August seine Türen und bietet 39 exklusive und top ausgestattete Ferienappartements.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Susanne Voppichler, suvo@myapartmentservice.at, T 0664/46 55 977, www.alpenstolz-damuels.at

Neue Nahrin-Beraterin in Marul

Bestellungen und Produktinformationen:
Sarah Sparr, T 0664/50 82 891, sarah.sparr@gmx.at

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenparks Großes Walsertal
www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal

Juni

Do	1.6.	ab 19:30 Uhr Zunder, Gasthaus Sonne Thüringerberg
Fr	2.6.	Offener Betrieb Jugendraum, S. 4
Fr	2.6.	20 Uhr Taizégebet in der Propsteikirche, St.Gerold
Sa	3.6.	Reparaturcafé, Re-Use-Sammlung und Kleidertauschparty, siehe S. 4
Sa	3.6.	8 Uhr Schwenden auf der Bartholomäusalpe, siehe S. 4
Sa	3.6.	9 Uhr Workshop Seelenflöte, S. 19
Sa	3.6.	Zauber der Räume, 13 bis 17 Uhr Hausbesuch, Familie Eller, Stutz 183, Blons
Sa	3.6.	Fotoworkshop im Gemsle, siehe S. 4
So	4.6.	9:30 Uhr Biotopexkursion zur Frauenschuhblüte ins Gadental, siehe S. 4
So	4.6.	18 Uhr Die Nacht am Feuer, S. 19
Mo	5.6.	19 Uhr stabil SEIN, Scheune Lehen, S. 18
Di	6.6.	10:30 Uhr Propstei-Gartenführung, S. 9
Mi	7.6.	19:30 Uhr Annas Bücher-Check, S. 10
Do	8.6.	ab 18 Uhr Die Hoameligen, Gasthaus Sonne Thüringerberg
Fr	9.6.	14:30 Uhr Tanznachmittag, Gasthaus Kreuz St. Gerold, siehe S. 18
Sa	10.6.	17 Uhr HerWEINspaziert - Mit Wein durch die Propstei St. Gerold, S. 9
Do	15.6.	ab 19:30 Uhr Ekki Breus, Gasthaus Sonne Thüringerberg
15. + 20.6.		9 Uhr Wiesen- und Kräuterwanderung, Anmeldung: bis 16 Uhr des Vortages, T 05554/5150, info@walsertal.at
Fr	16.6.	16 Uhr Twister Challenge, siehe S. 4
Fr	16.6.	Hör-Mahl, Propstei St. Gerold, S. 9
Sa	17.6.	Workshop Shibori, Scheune Lehen, S. 18
Sa	17.6.	19:30 Uhr Cadillac Jazz Chor, siehe S. 9
So	18.6.	11 Uhr Kleine Orgelmatinee, siehe S. 9
Di	20.6.	14 Uhr Angehörigen Stammtisch, Gasthaus Löwen Sonntag, siehe S. 18
Di	20.6.	19:30 Uhr JHV Familienverband GWT, Gasthaus Kreuz St. Gerold, siehe S. 18
Do	22.6.	ab 19:30 Uhr GIN Friday, Gasthaus Sonne Thüringerberg
Fr	23.6.	Zauber der Räume, 13 bis 17 Uhr Hausbesuch bei Familie Türtscher, Wohnanlage, Top 1, Blons
Fr	23.6.	Offener Betrieb Jugendraum, S. 4
23. + 24.6.		Beachvolleyball Nighttrophy, S. 13
Sa	24.6.	Gartenausflug des OGV St. Gerold, S. 18
Sa	29.6.	Pflanzencouncil, siehe S. 19
Do	29.6.	ab 19:30 Uhr Common Ground, Gasthaus Sonne Thüringerberg
Fr	30.6.	19 Uhr Vortrag Amphibien und Reptilien in Vorarlberg, siehe S. 3
Fr	30.6.	19 Uhr School-out-Disco, siehe S. 4
Fr	30.6.	19:30 Uhr Wallfahrtsmesse Buchboden mit Pfarrer Gerhard Schrafstetter, Musikalische Begleitung durch Mathilde und Reinelde
Sa	1.7.	Der Lutzursprung und seine Vogelwelt, Exkursion siehe S. 3
So	2.7.	Generalversammlung der Vorarlberger Walservereinigung, Laterns

Wöchentlich

Mo	jeden	11:15 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, Anmeldung bis 10 Uhr info@grosseswalsertal.at, € 9,50 inkl. kleiner Verkostung
Mi	jeden	10:30 Uhr Propsteiführung, € 11,00 pro Person, Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr, T 05550/2121
Fr	jeden	14 bis 17 Uhr Flohmarktlädele, S. 11

BERGaktiv Wanderprogramm

Mo	ab 12.6.	Alpwanderung in Damüls/Umgebung
Di	13.6.	Lawinenwege Blons - Leusorgweg
Di	jeder	Zur inneren Stimme wandern
Di	ab 20.6.	Blumen-Wander-Lehrpfad
Di	ab 27.6.	Wanderung zur Biberacher Hütte
Mi	ab 14.6.	Halbtageswanderung in Damüls
Mi	ab 28.6.	Wanderung zu drei Walser Alpen
Do	ab 15.6.	Panorama- und Gebirgswanderung
Do	ab 29.6.	Schwarze Furka
Fr	9.6.	Panorama- und Gebirgswanderung
Fr	ab 30.6.	Sonnenaufgangswanderung
Sa	3., 10., 17.6.	Blumen-Wander-Lehrpfad
Sa	jeder	Der kleine Naturdetektiv
So	4.6.	Vollmondwanderung in Damüls

Anmeldungen: www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554/20010, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg unser Land · vkw Energie für Generationen. · Walser Versicherung · Raiffeisenbank im Walgau